



Niederlage in Aachen: Taylor Agost schlägt VCW

(MS / Wiesbaden / 09.03.2019) Die Erstliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden haben ihr Auswärtsspiel am Samstagabend verloren. Die Hessinnen unterlagen bei den Ladies in Black Aachen deutlich mit 0:3 (22:25, 18:25, 19:25).

Dass sich der Ausflug des VCW nach Aachen nicht wirklich lohnte, hatte vor allem mit Ladies-Diagonalangreiferin Taylor Agost zu tun. Die 1,90 Meter große US-Amerikanerin besiegte Wiesbaden fast im Alleingang. 21 Punkte standen nach nur 73 Minuten Spielzeit auf dem Konto von Aachens Nummer 4. Gegen diese Angriffswucht war das Team von Trainer Dirk Groß machtlos.

„Unsere Eigenfehlerquote war heute einfach zu hoch“, sah Groß Probleme in verschiedenen Spielelementen. „Die Ausbeute im Angriff war einfach zu gering, unsere Annahme nicht so stabil wie sonst.“ Dabei wäre durchaus ein Spiel mit einem engeren Ausgang drin gewesen, so Groß.

Doch Aachen agierte clever. Ladies in Black-Trainerin Saskia van Hintum gab die Marschroute vor, mit dem Aufschlag vor allem die VCW-Außen Sina Fuchs und Libera Lisa Stock in Beschlag zu nehmen. Beide VCW-Spielerinnen wurden je 26 Mal mit dem ersten Ball bespielt. Die Hessinnen mussten ihrerseits auch diesmal auf Karolína Bednářová verzichten, die noch immer an den Folgen einer Angina laboriert.

Wenn für den VCW etwas zu holen gewesen wäre, dann im ersten Durchgang. Da erwischte Wiesbaden zwar zunächst den schlechteren Start, kämpfte sich jedoch zur Mitte des Satzes wieder heran und ging sogar selbst in Führung. Nach dem 20. VCW-Punkt war Aachen aber wieder dran und zog seinerseits vorbei. Auch der Einsatz von Wiesbadens punktbesten Spielerin und späterer MVP Tanja Großer reichte nicht, um die erneute Wende im Satz zu schaffen. Den fälligen Satzball verwandelte – natürlich – Taylor Agost mit einem Ass. Im zweiten und dritten Durchgang fanden die Hessinnen nicht mehr zurück ins Spiel, weshalb man unterm Strich wohl von einer verdienten Niederlage sprechen muss.

Diese gilt es jetzt möglichst schnell aus den Köpfen zu kriegen, denn bereits am Mittwoch empfängt Wiesbaden den aktuellen Tabellendritten Dresdner SC zum Stelldichein. Die Saschen gastieren dann am von der IKK Classic präsentierten

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Heimspieltag in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit. Anpfiff der Partie ist um 19 Uhr. Tickets gibt's unter www.vc-wiesbaden.de/tickets oder im VCW-Fanshop in der kleinen Schwalbacher Straße.

In der Tabelle ist der VCW nun wieder um einen Platz nach unten gerutscht. Aktuell belegt Wiesbaden hinter dem punktgleichen USC Münster den 9. Rang.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit das Pokalfinale des Deutschen Volleyball-Verbandes. Dort sicherte sich das Team von Chef-Coach Dirk Groß am Ende die Silbermedaille. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden. Die erste Mannschaft des VC Wiesbaden ist Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de